

Das andere Leben

1. Lass uns das andre Leben leben, komm, gib mir deine Hand.
Ich will mich dir ganz geben, und so dringen wir durch die Wand,
die mich von dir und die dich von mir trennt,
die uns trennt vom Einfach-Nur-Sein.
Wir lieben uns und alles darf so sein wie es ist
und schwingen uns im Miteinander ein.

2. Lass uns das andre Leben leben, komm, gib mir deine Hand.
Lass uns von schönen Dingen reden, lass uns reden von einem Land,
in dem wir alle in Frieden miteinander sind,
in dem wir Menschen uns wirklich versteh'n,
und wo jeder den Mut hat so zu sein wie er ist
und die Kraft hat, seinen Wert als Mensch zu seh'n.

3. Lass uns das andre Leben leben, komm, gib mir deine Hand.
Unsre Fehler und Schwächen uns vergeben. Wir finden unsren sicheren Stand,
wenn wir lassen, was vorbei ist und im Augenblick da sind
und das Neue, das Schöne sehn.
Ich bin wie ich bin und ich nehm' dich wie du bist.
So kann aus uns ein neues Wir entsteh'n.

4. Lass uns das andre Leben leben, komm, gib mir deine Hand.
Lass uns der Erde unsre Liebe geben, lass uns siedeln draußen auf dem Land.
Lass uns gärtnern, säen, ernten und mit Pflanzen, Tieren sein.
Lass uns Schöpfer eines neuen Garten Edens sein.

5. Lass uns das andre Leben leben, komm gib mir deine Hand.
Lass uns uns ganz in Gottes Hände geben. Seine Liebe öffnet uns die Wand,
und die Trennung ist vorbei, und wir wissen, wer wir sind,
und tauchen in Seine Liebe ein,
und erfahren uns wieder als Gottes Kind
und wollen nur noch Eins mit Ihm sein.